

SCOOBOX® 2.0 für Intershop Enfinity Suite 6

Übersicht der Funktionen des Software-Baukastens
„Social Commerce Out Of The Box“ (SCOOBOX®) in der Version 2.0

Von: dotSource GmbH
Leutragraben 1
07743 Jena

Erstellt am: Donnerstag, 4. Dezember 2008
Aktualisiert am: Montag, 17. Januar 2011

 www.dotSource.de | info@dotsource.de | www.handelskraft.de | www.socialcommerce.de

Geschäftsführer:
Christian Otto Grötsch
Christian Malik

dotSource GmbH
c/o Intershop Tower
Leutragraben 1
07743 Jena
Deutschland

fon: +49(0)3641/573 34 91
fax: +49(0)3641/573 33 06

Bankverbindung:
Commerzbank Jena
Konto: 259 99 34 00
BLZ: 820 400 00

Deutsche Bank Gera
Konto: 305 80 39
BLZ: 820 700 24

Gerichtsstand:
Amtsgericht Jena
HRB 210634

USt-IdNr.: DE246243309
Steuer-Nr.: 161/107/10848

I. Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Basisfunktionen in SCOOBX[®] 2.0	4
2.1	Captchas.....	4
2.2	Blacklist.....	4
2.3	Rechtesystem.....	4
2.4	E-Mail-Konfigurator.....	4
3	Community-Funktionen in SCOOBX[®] 2.0	5
3.1	Erweitertes Nutzerprofil	5
3.1.1	Nutzerbild.....	5
3.1.2	Persönliche Angaben und Registrierung.....	5
3.1.3	Nutzerprofil	5
3.1.4	Kundenverwaltung im Backoffice.....	5
3.2	Mitgliederbelohnungssystem.....	6
3.3	Freunde-System	6
3.4	Nutzer ignorieren	6
3.5	Nachrichtensystem	7
3.6	Inhalte melden.....	7
3.7	Inhalte freischalten	7
4	Produkt- und Shop-Funktionen in SCOOBX[®] 2.0	8
4.1	Produkte kommentieren.....	8
4.2	Kurzbewertung	8
4.3	Rezensionen	8
4.4	Toplisten	8
5	Web-2.0-Funktionen in SCOOBX[®] 2.0	9
5.1	Konfigurierbare Nutzeroberfläche	9
5.2	Visual Shopping	9
5.3	Drag-&-Drop-Warenkorb.....	9
5.4	Facebook API.....	10
5.5	Facebook Shop	10
5.6	Twitter API.....	10
5.7	Blog.....	11
6	Separat erhältliche Komponenten	12
6.1	Forum.....	12
6.2	Visual Shopping	12

1 Einleitung

SCOOBX® ist eine Lösung, die in Intershop Enfinity Suite (ab Version 6.2) integriert werden kann. Das Modul erweitert den Consumer Channel der Intershop Enfinity Suite 6 um zahlreiche Social-Commerce-Funktionen. Die Funktionen von SCOOBX® Version 2.0 sind in den folgenden Kapiteln beschrieben und können auch in unserem Demoshop betrachtet werden. Die in Kapitel 6 beschriebenen Funktionen können separat integriert werden.

2 Basisfunktionen in SCOOBOX[®] 2.0

2.1 Captchas

Durch die integrierte Image-Captcha-Funktion bietet SCOOBOX[®] standardmäßig eine effektive Abwehrmöglichkeit gegen automatisierte Spam-Bots. Hierbei handelt es sich um eine Basisfunktion, die beispielsweise bei Produktcommentaren zugeschaltet werden kann.

2.2 Blacklist

Ein Administrator eines Consumer Channels hat die Möglichkeit, Blacklisten zu erstellen, zu bearbeiten und zu importieren. Eine Blacklist ermöglicht es, nutzergenerierte Inhalte nach gewissen unerwünschten Begriffen automatisiert zu durchsuchen und zu filtern. Dies ist eine Basisfunktion, die beispielsweise bei Produktrezensionen zugeschaltet werden kann. Die Blacklist kann auch als Grundlage für das automatische Freischalten von Beiträgen dienen.

2.3 Rechtesystem

Die Rechte einzelner Administratoren lassen sich in SCOOBOX[®] über das Backoffice verwalten. Festgelegt werden kann, wer einzelne Elemente des Shops, wie zum Beispiel das Blog oder das Visual Shopping, verwalten und editieren darf. Für bestimmte Funktionen ist eine Rechtehierarchie festlegbar, die sich in die Positionen Viewer (Einsehen der Inhalte), Manager (Einsehen und Inhalte ändern) und Preference Manager (Einsehen, Inhalte und Einstellungen ändern) aufgliedern lässt.

2.4 E-Mail-Konfigurator

Die Adresse jeder vom System ausgehenden E-Mail (Passwortvergabe, Bestellbestätigung etc.) ist individuell anpassbar. Für jede Nachricht kann mit dem Konfigurator eine andere Absenderadresse angegeben werden.

3 Community-Funktionen in SCOOBX[®] 2.0

3.1 Erweitertes Nutzerprofil

Im Gegensatz zum Intershop Enfinity Suite 6 Standard, bei welchem die Daten registrierter Endkunden nur dem Inhaber der Daten selbst und einem Administrator im Consumer Channel zugänglich sind, kann der registrierte Endkunde im Nutzerprofil zusätzliche Angaben machen, die auch für andere Kunden im Shop sichtbar sind. Dadurch wird es dem Endkunden ermöglicht, öffentlich zugängliche Nutzerprofile anzulegen.

3.1.1 Nutzerbild

Ein registrierter Endkunde kann auf seiner Nutzerprofilseite ein Bild hochladen, das anderen Nutzern angezeigt wird. Bei Bedarf hat der Endkunde die Option das Bild zu ändern und passend zuzuschneiden.

3.1.2 Persönliche Angaben und Registrierung

Ein registrierter Endkunde kann seine Kontaktdaten und persönlichen Interessen im Nutzerprofil angeben. Der Administrator des Consumer Channels legt bei Bedarf eigene Eingabefelder fest, die dann im Nutzerprofil abgefragt und angezeigt werden.

3.1.3 Nutzerprofil

Die persönlichen Angaben und das Nutzerbild eines registrierten Endkunden sind auf dessen Nutzerprofilseite für andere Endkunden einsehbar. Dabei kann der registrierte Endkunde auf seiner Nutzerprofilseite den gewünschten Grad an Privatsphäre frei wählen und Einstellungen vornehmen, die dem Datenschutz dienen. Das Nutzerprofil ist außerdem eine Art Backoffice für den registrierten Storefront-Nutzer. Von hier aus hat der registrierte Endkunde sowohl Zugriff auf andere SCOOBX[®] Funktionen, wie das Mitgliederbelohnungssystem und das Nachrichtensystem, als auch auf Freunde- und Gruppen-Funktionalitäten.

3.1.4 Kundenverwaltung im Backoffice

Die grundsätzliche Verwaltung registrierter Endkunden im Backoffice von Intershop Enfinity Suite 6 wird um Social-Community-Funktionen erweitert. Ein Administrator des Consumer Channels hat durch das Nutzerrechtssystem von SCOOBX[®] die Möglichkeit, ausgewählten registrierten Endkunden spezielle Berechtigungen zuzuweisen.

So können zum Beispiel Community-Mitglieder der Plattform zu Forenmoderatoren ernannt werden, wodurch sie im Storefront des Shops erweiterte Funktionen erlangen. Ein Administrator

kann hier auch ein Bild für die Nutzer festlegen, sich die am häufigsten ignorierten Nutzer anzeigen lassen und dynamische Eingabefelder festlegen (siehe Kapitel 3.1.2). Zudem kann er mit einem Klick das Erstellen von Inhalten, wie Forenbeiträgen oder Kommentaren, für einen Nutzer blocken.

3.2 Mitgliederbelohnungssystem

Das Mitgliederbelohnungssystem von SCOOBOX[®] ergänzt das in Intershop Enfinity Suite 6 enthaltene Bonuspunktesystem. Es dient dazu, Nutzer zu motivieren, sich aktiv an den Social-Commerce-Funktionen der Plattform zu beteiligen. Registrierte Endkunden erhalten beispielsweise Belohnungspunkte für das Verfassen von Beiträgen und für das Empfehlen von Produkten. Belohnungspunkte können von registrierten Endkunden gesammelt werden, um Ränge zu erreichen und damit einen höheren Status innerhalb der Community zu erlangen. Ein Administrator des Consumer Channels wird im Backoffice festlegen, wie viele Belohnungspunkte es für bestimmte Nutzeraktivitäten auf der Plattform gibt. Darüber hinaus ist eine Vergabe von Nutzergruppenrängen realisierbar. Durch einen Nutzergruppenrang kann der Administrator zum Beispiel Mitarbeiter des Shops oder Moderatoren im Storefront gesondert kennzeichnen.

3.3 Freunde-System

Innerhalb der Community von SCOOBOX[®] ist das Einladen von Freunden möglich - entweder direkt über die interne Benachrichtigungsfunktion oder alternativ per E-Mail. Eine Nutzer-Suche erleichtert das Auffinden anderer registrierter Freunde. Eine Freundesliste im Nutzerprofil des registrierten Endnutzers erlaubt es, Freunde zu besuchen, ihnen Nachrichten zu schreiben oder bei Bedarf eine Freundschaft zu beenden. Freunde werden bei der Eingabe eines Empfängers einer neuen Nachricht in Echtzeit vorgeschlagen.

3.4 Nutzer ignorieren

Diese SCOOBOX[®] Funktion trägt ebenfalls dazu bei, die Möglichkeiten der Kommunikation und Interaktion zwischen registrierten Endkunden zu erweitern. Nutzer haben es in der Hand, bestimmte andere Nutzer zu ignorieren. Falls diese Funktion von einem registrierten Endkunden aktiviert wird, entfällt die Möglichkeit mit „ignorierten“ Nutzern Freundschaften zu schließen, ihnen Nachrichten zu senden oder von diesen „ignorierten“ Nutzern Nachrichten zu empfangen. Eine bestehende Freundschaft wird aufgelöst.

3.5 Nachrichtensystem

Dank des SCOOBBOX[®] Nachrichtensystems können sich registrierte Endkunden untereinander private Botschaften zukommen lassen. Registrierte Endkunden werden in die Lage versetzt, mit dem im Nutzerprofil integrierten Nachrichtensystem Botschaften zu senden, zu empfangen und weiterzuleiten. Dieses Nachrichtensystem verfügt über Posteingang, Postausgang und Papierkorbfunktion. Im Posteingang und Postausgang sind gelistete Nachrichten mit einer Statusanzeige versehen (gelesen, beantwortet). Registrierte Endkunden werden über den Erhalt einer Nachricht intern im Nutzerprofil und wahlweise auch extern per E-Mail benachrichtigt.

3.6 Inhalte melden

Durch die Öffnung des Shopsystems in Richtung der Nutzer besteht die Gefahr, dass Beiträge von Nutzern veröffentlicht werden, die rechtlich bedenklich, beleidigend oder anstößig sind. Um dieser potentiellen Gefahr entgegenzutreten, bietet SCOOBBOX[®] als Erweiterung zum Intershop Enfinity Suite 6 Standard, neben der Blacklist-Funktion, allen Nutzern auf der Plattform die Möglichkeit, dem Administrator des Consumer Channels problematische Nutzer-Beiträge zu melden. Dazu wird bei jedem nutzergenerierten Beitrag ein entsprechender Link angezeigt. Ein Administrator des Consumer Channels kann im Backoffice alle Meldungen moderieren. Optional erhält er bei einer neuen Meldung zusätzlich eine Mitteilung per E-Mail.

3.7 Inhalte freischalten

Um problematische Nutzer-Beiträge zu verhindern, wird Intershop Enfinity Suite 6 durch ein fein einstellbares Freischaltungssystem für nutzergenerierte Beiträge ergänzt. Es können die folgenden Freischaltungsmechanismen ausgewählt werden:

- generelle manuelle Freischaltung von Nutzer-Beiträgen nach Prüfung durch den Administrator des Consumer Channels
- genereller Verzicht auf eine Moderation (sofortige, automatische Freischaltung) oder
- die halbmanuelle Freischaltung, bei der nur die Beiträge, welche Wörter aus der Blacklist enthalten, vom Administrator des Consumer Channels manuell freigeschaltet werden müssen.

4 Produkt- und Shop-Funktionen in SCOOBOX[®] 2.0

4.1 Produkte kommentieren

Diese SCOOBOX[®] Funktion erweitert den Standard von Intershop Enfinity Suite 6 um die Möglichkeit, Produkte auf der Produktdetailseite unabhängig von der Funktion „Kurzbewertung“ (siehe Kapitel 4.2) durch die Nutzer kommentieren zu lassen. Es können mehrere Kommentartypen festgelegt werden, so zum Beispiel Kommentare und Fragen zu einem Produkt. Zudem können neben den Produkten auch Rezensionen, Forenbeiträge und Blogbeiträge kommentiert werden. Diese Funktion ist mit dem Mitgliederbelohnungssystem verzahnt. Es ist dabei möglich, Kommentare von unregistrierten Nutzern zuzulassen. Um Spam zu vermeiden, kann zusätzlich die Captcha-Funktion aktiviert werden.

4.2 Kurzbewertung

SCOOBOX[®] 2.0 erlaubt es registrierten und unregistrierten Endkunden, Produkte - unabhängig von der Kommentarfunktion - mit einem Klick auf einer Skala zu bewerten. Zudem sind auch nutzergenerierte Beiträge (Kommentare, Rezensionen, Forenbeiträge, Blogbeiträge etc.) mithilfe dieser Funktion bewertbar. So kann bei der Bewertung einer Rezension ausgewählt werden, ob sie "hilfreich" oder "nicht hilfreich" war. Auch die Kurzbewertungsfunktion ist mit dem Mitgliederbelohnungssystem verzahnt.

4.3 Rezensionen

SCOOBOX[®] erweitert die Produkt-Rezensionen von Intershop Enfinity Suite 6. Diese Funktion ist ebenfalls mit dem Mitgliederbelohnungssystem verzahnt. Ein Administrator des Consumer Channels kann im Backoffice einstellen, ob innerhalb der Produktrezensionen auch Kurzbewertungen zu bestimmten Stichwörtern, wie Qualität oder Preis-/ Leistungsverhältnis, von den Nutzern abgegeben werden können. Zusätzlich können unregistrierte Nutzer Rezensionen einstellen, wobei durch die Captcha-Funktion ein Schutz vor Missbrauch gewährleistet ist.

4.4 Toplisten

Die Funktion Toplisten greift auf die Datensätze der Funktionen Kurzbewertung, Kommentar, Rezension, Empfehlung, Merklisten u.a. zurück. Folgende Toplisten sind für Nutzer im Storefront sichtbar:

- Nutzer mit den meisten Belohnungspunkten in der Community
- Nutzer mit den meisten Community-Beiträgen
- Nutzer mit den hilfreichsten Rezensionen
- Produkte, die am meisten verkauft wurden
- Produkte, zu denen am meisten diskutiert wurde
- Produkte, die am besten bewertet wurden

5 Web-2.0-Funktionen in SCOOBOX[®] 2.0

5.1 Konfigurierbare Nutzeroberfläche

Verschiedene Funktionen der SCOOBOX[®] Anwendung können vom Benutzer im Storefront nach seinem persönlichen Geschmack angeordnet dargestellt werden. Das vom Nutzer erstellte Layout wird clientseitig im Cookie gespeichert.

5.2 Visual Shopping

Mittels des SCOOBOX[®] Visual Shopping Features ist es möglich, im Backoffice des Intershop Enfinity Suite 6 Consumer Channels bequem Content-Fragmente zu entwerfen, die dem Nutzer im Storefront als Bilder mit sensitiven Flächen (sogenannten Imagemaps) dargestellt werden. Der Designer lädt dafür zunächst ein Hintergrundbild hoch. Auf diesem Bild kann er nun Polygone oder Rechtecke platzieren. Diese gekennzeichneten Bereiche können zum Beispiel Produkte umhüllen, die auf dem Hintergrundbild sichtbar sind. Die Bereiche werden mit Kategorien oder Produkten des Shops verbunden. Im Storefront erscheinen die entsprechenden Bereiche als sensitive Flächen auf dem Bild. Bewegt der Nutzer seine Maus über die Fläche, so erscheint ein Rahmen. Klickt er auf die Fläche, so kommt er in die Kategorie- oder Produktdetailansicht des jeweils mit der Fläche verlinkten Elements. Der Designer kann neben sensitiven Flächen auch Marker, Texte, Produkte (mit Preis, Beschreibung, Kaufen-Button) und Slots auf dem Bild platzieren. Klickt ein Nutzer im Storefront auf einen Marker, so öffnet sich ein Tooltip mit der Produkt- oder Kategorie-Beschreibung. Der Nutzer kann das Produkt ggf. gleich in den Warenkorb ziehen. Mittels des Slot-Tools ist es dem Designer zudem möglich, beliebigen Inhalt des Content Management Systems von Enfinity Suite 6 auf dem Visual-Shopping-Bild zu platzieren (so zum Beispiel den mitgelieferten Image-Slider).

Jedes Visual Shopping Template stellt ein Content-Fragment des Intershop Enfinity Suite 6 Content Management Systems dar und lässt sich entsprechend auf den Seiten einbinden.

5.3 Drag-&-Drop-Warenkorb

SCOOBOX[®] erweitert die Intershop Enfinity Suite 6 Standard-Warenkorbfunktionalität um einen Drag-&-Drop-Warenkorb. Der Nutzer kann mit dem Drag-&-Drop-Warenkorb alle Produkte aus dem Sortiment des Onlineshops in den Warenkorb überführen. Dabei kann der Nutzer einfach ein Produkt anklicken und dieses Produkt auf das Warenkorbsymbol ziehen, um es der aktuellen Bestellliste beizufügen. Zudem erfolgt bei Klick auf einen Kaufen-Button ein sogenannter Transfer-Effekt. Das Produktbild wird so animiert, dass es in den Warenkorb schwebt. Sowohl der Drag-&-Drop-Warenkorb als auch der Transfer-Effekt lassen sich im Backoffice bei Bedarf zu- und abschalten.

5.4 Facebook Graph API

Mittels der Graph API, die in Scoobox[®] umgesetzt wurde, lassen sich relevante Facebook-Funktionen in den Shop integrieren. Dadurch wird ein Single Sign-On zwischen Facebook und dem Shop ermöglicht. Der registrierte Endnutzer kann im Storefront Privatsphären-Einstellungen zu Facebook treffen. Aus der Produktdetailansicht, aus dem Warenkorb und nach seiner Bestellung in der Bestellübersicht, gibt es die Möglichkeit ein Produkt in der Facebook Timeline zu veröffentlichen. Zudem kann jeder Nutzer seine Wunschliste vom Shop in seinem Facebook-Profil als Reiter anzeigen lassen. Kunden des Shops haben weiterhin die Option, sich über die Fanseite innerhalb des sozialen Netzwerks zu verbinden. Alle Funktionen des SCOBOX[®] Facebook Features lassen sich im Backoffice zu- und abschalten.

5.5 Facebook Shop

SCOBOX[®] ermöglicht den Einkauf direkt innerhalb von Facebook. Die Einbindung erfolgt per Applikation in das soziale Netzwerk. Von der Produktsuche bis hin zum kompletten Checkout können Nutzer ihre Einkäufe über Facebook tätigen und ihre Lieblingsprodukte auf ihrer Pinnwand veröffentlichen. Die Shopintegration bildet zudem alle gängigen Features und Social-Commerce-Funktionen eines Onlineshops ab. Die Produkte des Shops werden bequem über das Backoffice von Intershop Infinity verwaltet. Für einen Überblick stellen wir einen Demoshop auf unserer Facebook-Fanpage zur Verfügung: www.facebook.dotsource.de

5.6 Twitter API

Durch die Verknüpfung mit Twitter lässt sich innerhalb der Storefront eine Timeline einfügen. Alle aktuellen Tweets aus einem oder mehreren vom Shopbetreiber angelegten Profilen werden direkt im Shop angezeigt. Die Funktion kann auch nach bestimmten Begriffen oder verschiedenen Nutzerprofilen auf Twitter konfiguriert werden. Möchte der Shopbetreiber zum Beispiel nur Tweets zu einem bestimmten Thema anzeigen lassen, so kann er dies im Backoffice individuell einstellen. Ähnlich wie bei der Schnittstelle zu Facebook ist es auch hier möglich, per Button Produkte zu twittern oder zu empfehlen. Die Links zu den Produkten werden automatisch durch den URL-Shortener bit.ly passend gekürzt.

5.7 Blog

Das Besondere in der Umsetzung eines Blogs mit SCOOBX® ist die direkte Verbindung von Shop-Funktionalitäten mit redaktionellem Content. Neben der Integration des Warenkorbs hat der Administrator die Möglichkeit, Produkte innerhalb der Blogposts mit dem Checkout-Prozess zu verbinden. Einzelne Produkte sind somit auch über das Blog zu erwerben. Durch das Single Sign-On sind die Endverbraucher sowohl mit dem Shop als auch mit den Funktionalitäten des Blogs verbunden. Ebenfalls ist eine Anbindung an Twitter und Facebook umgesetzt.

Alle standardmäßigen Blogfunktionen werden zudem in vollem Umfang abgedeckt, wie zum Beispiel das Bewerten und Kommentieren der Posts durch die Nutzer. Im Backoffice erfolgt das Erstellen der einzelnen Posts, ohne zusätzlichen Programmieraufwand, über den WYSIWYG (What you see is what you get) Editor. Zusätzlich bietet sich dem Administrator die Option, verschiedene Rechte zu verwalten. Er kann unter anderem festlegen, ob eine Registrierung für das Erstellen von Content nötig ist, Kommentare genehmigen oder zurückweisen oder festlegen, wer einzelne Blogposts bewerten darf.

6 Separat erhältliche Komponenten

6.1 Forum

SCOOBOX[®] 2.0 bietet zusätzlich zum Intershop Enfinity Suite 6 Standard ein Forum an. Hier erfolgt die komplette Implementierung eines Forums mit Verzahnung zur Userkomponente und zum Mitgliederbelohnungssystem. Das Forum dient als Sammelbecken des Informationsaustausches und der Kommunikation. Registrierte User können sich über allgemeine oder spezielle Themen austauschen, Erfahrungen teilen und gemeinsam diskutieren, Fragen zum Shop und zu Produkten stellen oder auch eigene Bilder hochladen. Der Betreiber kann dabei bestimmte Kategorien und Unterforen festlegen, zudem lässt sich das Forum in beliebiger Tiefe schachteln. Die Nutzer wiederum können Forenbeiträge bewerten. Die Integration von Produkten in Forumsbeiträge wird ermöglicht. Wichtige Beiträge können angepinnt werden. Beim Schreiben von Beiträgen kann BB-Code verwendet werden, um diese zu formatieren. Registrierte Endnutzer des Storefront können zu Moderatoren ernannt werden und erhalten damit Rechte, das Forum im Storefront zu moderieren.

6.2 Visual Shopping

Mittels des SCOOBOX[®] Visual Shopping Features ist es möglich, im Backoffice des Intershop Enfinity Suite 6 Consumer Channels bequem Kontent-Fragmente zu entwerfen, die dem Nutzer im Storefront als Bilder mit sensitiven Flächen (sogenannten Imagemaps) dargestellt werden. Der Designer lädt dafür zunächst ein Hintergrundbild hoch. Auf diesem Bild kann er nun Polygone oder Rechtecke platzieren. Diese gekennzeichneten Bereiche können zum Beispiel Produkte umhüllen, die auf dem Hintergrundbild sichtbar sind. Die Bereiche werden mit Kategorien oder Produkten des Shops verbunden. Im Storefront erscheinen die entsprechenden Bereiche als sensitive Flächen auf dem Bild. Bewegt der Nutzer seine Maus über die Fläche, so erscheint ein Rahmen. Klickt er auf die Fläche, so kommt er in die Kategorie- oder Produktdetailansicht des jeweils mit der Fläche verlinkten Elements. Der Designer kann neben Sensitiven Flächen auch Marker, Texte, Produkte (mit Preis, Beschreibung, Kaufen-Button) und Slots auf dem Bild platzieren. Klickt ein Nutzer im Storefront auf einen Marker, so öffnet sich ein Tooltip mit der Produkt- oder Kategoriebeschreibung. Der Nutzer kann das Produkt ggf. gleich in den Warenkorb ziehen. Mittels des Slot-Tools ist es dem Designer zudem möglich, beliebigen Inhalt des Kontent-Management-Systems von Enfinity Suite 6 auf dem Visual Shopping Bild zu platzieren (so zum Beispiel den mitgelieferten Imageslider).

Jedes Visual Shopping Template stellt ein Kontent-Fragment des Intershop Enfinity Suite 6 Kontent Management Systems dar und lässt sich entsprechend auf den Seiten einbinden.